



## Verbraucherpreise in Sachsen-Anhalt stiegen im November 2016 um 0,6 Prozent im Vergleich zum Vorjahr

**Wie das Statistische Landesamt mitteilte, betrug der Anstieg des Verbraucherpreisindex im November 2016 gegenüber dem Vorjahresmonat 0,6 Prozent.**

**Gegenüber Oktober 2016 veränderte sich das durchschnittliche Preisniveau nicht. Der Indexstand lag daher weiterhin bei 108,0 (Basis: 2010 = 100).**

Im **Vergleich zum Vorjahresmonat** sanken die Preise für Gas um 8,5 Prozent, für Heizöl um 5,6 Prozent sowie für Strom um 1,3 Prozent.

Aus diesem Grund reduzierten sich die Kosten für die Haushaltsenergie insgesamt um 4,4 Prozent im letzten Jahr.

Im Nahrungsmittelbereich erhöhten sich die Preise im Mittel um 0,6 Prozent. Mit einem Preisanstieg um über 15 Prozent verteuerten sich Speisefette und Speiseöle überdurchschnittlich. In diesem Segment zeigte sich eine unterschiedliche Preisentwicklung. So wurde Butter um über 34 Prozent teurer. Der Preis für Margarine sank um 1,3 Prozent.

Die Preise für Kartoffeln (frisch, gekühlt oder verarbeitet) gingen um 5 Prozent zurück.

Für Kakao und Kakaopulver zogen die Preise um fast 9 Prozent an.

Verbraucherfreundlich war die Preisentwicklung im Vorweihnachtsmonat für Pauschalreisen, es gab Preisnachlässe von mehr als 4 Prozent im Vergleich zum Vorjahr.

Die Preise für Übernachtungen in Hotels und Pensionen erhöhten sich im gleichen Zeitraum um 0,9 Prozent.

Die Kraftfahrzeugsteuer verteuerte sich innerhalb des letzten Jahres nicht, dagegen stiegen die Kosten für die Kraftfahrzeugversicherung im Schnitt um 7,5 Prozent. Bei den Kraftstoffen lagen die Preissenkungen bei 1,0 Prozent. Fahranfänger mussten im November 2016 für Fahrschule und Führerscheinegebühr durchschnittlich acht Prozent mehr bezahlen.

PRESSEMITTEILUNG

Verbraucherpreisindex für Sachsen-Anhalt (2010 = 100)  
Übersicht November 2016

Index Hauptgruppe Gütergruppe	Indexstand	Veränderung gegenüber	
	November 2016	Oktober 2016	November 2015
	2010 = 100	um Prozent	
<b>Verbraucherpreisindex insgesamt</b>	<b>108,0</b>	<b>0,0</b>	<b>0,6</b>
ohne saisonabhängige Nahrungsmittel	107,9	0,0	0,7
ohne Heizöl und Kraftstoffe	109,0	0,1	0,7
ohne Nettomieten und Nebenkosten	108,9	- 0,1	0,6
Waren insgesamt	108,5	0,0	0,0
Verbrauchsgüter	109,4	0,0	- 0,4
Gebrauchsgüter mit mittlerer Lebensdauer	113,1	- 0,2	0,8
Langlebige Gebrauchsgüter	100,1	0,3	1,0
<b>01 Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke</b>	<b>114,3</b>	<b>1,2</b>	<b>0,7</b>
Nahrungsmittel	114,5	1,3	0,6
Brot und Getreideerzeugnisse	114,1	0,8	1,2
Molkereiprodukte und Eier	110,9	7,4	1,6
Speisefette und -öle	126,7	0,6	15,3
Gemüse	107,9	0,6	- 4,1
Alkoholfreie Getränke	112,3	0,4	0,6
<b>02 Alkoholische Getränke und Tabakwaren</b>	<b>117,4</b>	<b>- 0,4</b>	<b>2,2</b>
Alkoholische Getränke	109,5	- 1,0	1,1
<b>03 Bekleidung und Schuhe</b>	<b>118,1</b>	<b>- 0,6</b>	<b>1,0</b>
Bekleidung	119,8	- 0,5	1,4
Schuhe	111,3	- 0,6	0,0
<b>04 Wohnung, Wasser, Strom, Gas und andere Brennstoffe</b>	<b>105,6</b>	<b>0,0</b>	<b>- 0,3</b>
Wohnungsmieten (einschl. Nebenkosten)	105,2	0,1	0,9
Nettokaltmieten	105,1	0,1	1,0
Wohnungsnebenkosten	105,9	0,0	0,5
Haushaltsenergie	105,6	- 0,5	- 4,4
<b>05 Einrichtungsgegenstände für den Haushalt und deren Instandhaltung</b>	<b>103,8</b>	<b>0,2</b>	<b>- 0,2</b>
Möbel, Innenausstattung und Einrichtungsgegenstände	101,4	0,2	- 0,7
<b>06 Gesundheitspflege</b>	<b>105,6</b>	<b>0,0</b>	<b>1,5</b>
Medizinische Erzeugnisse, Geräte und Ausrüstungen	113,6	0,1	1,6
<b>07 Verkehr</b>	<b>104,9</b>	<b>- 0,6</b>	<b>0,9</b>
Kraftstoffe	92,6	- 1,9	- 1,0
<b>08 Nachrichtenübermittlung</b>	<b>90,0</b>	<b>- 0,1</b>	<b>- 0,8</b>
<b>09 Freizeit, Unterhaltung und Kultur</b>	<b>107,3</b>	<b>0,1</b>	<b>0,1</b>
Pauschalreisen	102,3	0,0	- 4,1
<b>10 Bildungswesen</b>	<b>121,4</b>	<b>0,4</b>	<b>2,6</b>
<b>11 Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen</b>	<b>116,8</b>	<b>0,0</b>	<b>3,3</b>
Beherbergungsdienstleistungen	109,6	- 0,6	0,9
<b>12 Andere Waren und Dienstleistungen</b>	<b>111,1</b>	<b>- 0,1</b>	<b>2,5</b>
Versicherungsdienstleistungen	111,0	0,1	3,7